

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

24.10.1876 (No. 293)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Erstes Blatt.

Dienstag den 24. Oktober

1876.

## Sammlung für die Brandbeschädigten in Todtnau.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir noch an Geschenken erhalten: durch Herrn Geheimen Rath Zimmer dahier von Unbenannt 10 M.  
Indem wir die Sammlung hiermit schließen, sprechen wir Namens der Beschädigten unsern besten Dank aus.  
Karlsruhe, den 21. Oktober 1876.

Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

### 3.2. Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 26. Oktober 1876,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der **Karl-Friedrich-, Leopolds und Sophies-Stiftung**, Stephaniensstraße Nr. 98, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
Manns- und Frauenkleider, Betten und namentlich Bett- und Leibweikzeug; Schreinwerk: 3 Kanapee mit und ohne Sessel, 1 Schifffoniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Kleiderschrank, 3 Bettloden mit Kopf, 3 große Kommode, 4 Nachttische, 3 Nähtische, 2 runde Tische, Stühle, sowie verschiedener Hausrath.

Hierzu ladet die Liebhaber ein:  
Karlsruhe, den 21. Oktober 1876.

**Herrenschmidt**, Waisenrichter.

### 3.3. Fahrnißversteigerung.

**Dienstag den 24. Oktober d. J.**, Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Lokale „zur goldenen Waage“, Bähringerstraße 73, gegen Baarzahlung: 4 neue Kanapee verschiedener Größe, 1 Causeuse, 3 Bettloden mit Kopf, Matratze und Polster, 2 Schifffoniere, 3 Ovale, 2 Pfeiler- und 2 andere Kommode, 1 Schreibkommode, 1 Waschkommode, Waschtische, 1 Klavier- und 1 Comtoirstuhl, 3 vollständige Betten; ferner

**Nachmittags 2 Uhr wegen Wegzug:**

gebrauchte Möbel, als: 1 vollständiges Bett mit allem Zugehör, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, Tische, Stühle, Bettlade, 1 einbürtigen Kasten, 1 kleinen, sehr guten, eisernen Herd und sonstigen Hausrath, sowie 1 neuen Wirtschaftsherd, Anschlag nur 100 Mark, wozu Liebhaber einladet

**H. Wüest**, Auktionator.

### 3.2. Fahrniß-Versteigerung.

**Mittwoch den 25. Oktober 1876,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

**im Gesthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73,**

**wegen Wegzug:**

3 nussbaumene Bettloden mit Kopf und Matratzen, 2 samene Bettloden, 1 Bettkanapee, 1 Matratze mit Polster, Federbetten, 2 Schifffoniere, 1 Pfeilerkommode, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 3 Spiegel, 6 verschiedene Fauteuils, 10 Polsterstücke, 3 Strohsessel, 1 runden Tisch, 2 Schreibpultaufsätze, 1 Bücherstall, 4 Fahnen, 1 großen Tisch, 1 Klappstuhl, 1 runden Zusammenlegstisch, 1 Erdbüchsenlampe, Vorhangstangen, 1 Handteller, 2 Paletots, 2 Röcke, 2 Paar Stiefel, 1 Theekessel, 1 Puppenzimmer, 1 **Piano** und sonst verschiedenen Hausrath.

NB. Die obigen Gegenstände sind sämmtlich gut erhalten.

**Ferner neu:**

2 kleine Kanapee, 1 ovalen Tisch, 1 kleinen, runden Tisch, 1 Waschkommode, 3 Rohrstühle, 2 Rohrstühle;  
25 Flaschen ächten Ungar- und Portwein, 30 Flaschen Getreide- und Doppelfummel, 12 Flaschen Pfefferminz,  
wozu die Liebhaber freundlichst einladet

**Sch. Mupp**, Auktionator.

**Dienstag den 24. Oktober, Früh 10 Uhr, findet zum ehrenden Andenken des vor zwei Jahren verschiedenem Czeslas von Wolowski eine Todtenmesse in der hiesigen katholischen Kirche statt, wozu dessen Freunde und Bekannte eingeladen werden. Im Namen der Hinterbliebenen.**

## Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

### Berabingung von Erdarbeiten.

Die Herstellung der Auffüllung zur Anlage einer Zufahrtsstraße zu den Kohlenlagerplätzen auf dem Bahnhof Muzau mit circa 1290 Kubikmeter Rheinties wird

**Donnerstag den 26. d. M.,**

Morgens 9 Uhr,

im Stationsgebäude in Muzau in öffentlicher Steigerung an einen Uebernehmer vergeben.

Die zur Uebernahme dieser Arbeiten Lusttragenden werden zu dieser Verhandlung mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Accordbedingungen bis dahin auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden können, dieselben aber auch vor dem Beginn der Versteigerung bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1876.

Der Großh. Bezirksbahn-Ingenieur für den Bezirk Karlsruhe.

2.1. Möglich. (G. 167.)

### Erarbeiten-Berabingung.

2.1. Die Auffüllungsarbeiten der Schiebwiese, nördlich der Festhalle, im Betrage von 16,800 Kubikmeter Erdbewegung sollen durch öffentliche Versteigerung in 8 Einzellosen vergeben werden.

Die Versteigerungsverhandlung findet

**Freitag den 27. Oktober d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

auf der Schiebwiese bei der Festhalle statt, bis zu welchem Termin auch die Bedingungen auf dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts zur Einsicht aufgelegt sind.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1876.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüß.

### Liegenschafts-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der verstorbenen Partikulier Alois Huber Ehefrau von hier werden am

**Mittwoch den 25. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, nachbeschriebene Liegenschaften zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

**Beschreibung der Liegenschaften.**

1. Ein im V. Gewann der Auäcker an der Etlinger Straße dahier und Ruppurrerstraße, einerseits neben Partikulier Hollenweger, andererseits neben Kaufmann Christian Riempp gelegener Acker von ungefähr einem Morgen drei Viertel Flächeninhalt, geschätzt zu . . . 6000 Mark.

2. Ein ebendasselbst an der Etlingerstraße, einerseits neben Kaufmann Louis Schwindt und Generaldirector Aug. Schmieder, andererseits neben Handelsmann Jaak Aron Etlinger Wittwe gelegener und hinten auf die Ruppurrer Straße stoßender Acker von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt, geschätzt zu . . . 2000 Mark.

3. Ein ebenfalls im V. Gewann der Auäcker an der Etlinger Straße dahier, einerseits neben den Büchsenmachern Köhler & Klingler und Kaufmann Ludwig Läder, andererseits neben Jakob und Amalie Hoffmann gelegener Acker von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt, geschätzt zu . . . 2000 Mark.

4. Ein in der Sophienstraße dahier z. B. unter Nr. 52 einerseits neben Tuchschere Johann Knop-

per, anderseits neben der ev. Diakonissenanstalt gelegener Garten von ungefähr einem Viertel Flächeninhalt, auf welchem Garten sich a) ein einstöckiges Wohnhaus (Hinterhaus) und b) ein einstöckiges Stallgebäude befindet, geschätzt zu 22500 Mark.

Karlsruhe, den 28. September 1876.  
Der Groß. Notar  
Karl Philippi.

### Pferde-Versteigerung.

22. Am Freitag den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 im Kasernenhofe zu Gottesau circa 75 königliche Dienstpferde gegen sofortige Bezahlung versteigern.  
Kommando des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 150 ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine hübsche, geräumige Wohnung zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer, 2 Mansarden, Keller etc. und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Laden rechts.

3.3. Leopoldstraße 25 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zugehörde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 62.

\*2.1. Luisenstraße 29 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche und Zugehörde sofort zu vermieten.

3.3. Bähringerstraße 102 in der Caladen mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. April 1877 zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch noch eine größere Wohnung dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

— Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

### Wegen Verletzung miethfrei auf 23. Januar:

— Kriegsstraße 96 in eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst allem Zugehör.

### Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Oktober in einem oberen Stockwerk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Treppentraum etc.  
Zu erfragen Nowack-Anlage 13.

\*3.3. Eine geräumige Wohnung mit 7 Zimmern im Vorderhaus und Seitenbau, Kammer, Speicher, Keller, Waschküche und Garten in der Waldhornstraße ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße 47.

— Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist Rüppurrerstraße 94 sogleich billig zu vermieten.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

— Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden links.

\* Eine Mansardenwohnung in der Herrenstraße auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, ist wegen Todesfall sofort anderweitig zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 50 im Laden.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Bahnhofstraße 36 im 3. Stock sind 3 gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, zwei Schlaf- und 1 Wohnzimmer, an zwei solide Herren mit ganzer Pension auf 1. November zu vermieten. Ältere Herren würden gute und gewissenhafte Pflege finden.

\*2.2. Ein heizbares Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Durlacherthorstraße 59, Hinterhaus, 3. Stock.

\*2.2. Amalienstraße 93 sind 2 schöne, möblierte Zimmer im 2. Stock, auf die Kriegsstraße gehend, zu vermieten. Näheres in der Parterrewohnung.

\*2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

\*2.2. Ein unmöbliertes Zimmer kann sofort oder später bezogen werden. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

\*2.2. Nowack-Anlage 17 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten.

— Hebelstraße 1, ganz nahe am Marktplatz, ist im 2. Stock ein sehr schönes Zimmer mit Schlafkabinet, anständig möbliert, an 1 oder 2 Herren auf 1. November zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 39 sind im 2. Stock 2 auf die Straße gehende, möblierte Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

Amalienstraße 49 ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Eingang Hirschstraße.

\*2.1. Douglasstraße 20 (früher Kasernenstraße) ist im 2. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

\* Im Hause Nr. 15 des Schloßplatzes sind auf 1. November d. J. drei gut möblierte Zimmer für einen oder zwei solide, ledige Herren zu vermieten.

\* Hirschstraße 3 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

\*3.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November an einen Herrn zu vermieten: Luisenstraße 2b, nahe dem Sallenwäldchen.

\*2.1. Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind zusammen oder getheilt zu vermieten: Karlsstraße 21a.

\* Hirkel 5 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.2. **Gesellschaftslokal,** ein ganz neues, freundliches, mit besonderem Eingang, ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine große, helle Werkstätte** ist zu vermieten: Wilhelmstraße 4. 3.3.

### Dienst-Anträge.

— Ein einfaches, braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 130 im 2. Stock.

\* Für eine Familie wird ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen, waschen, bügeln und Zimmer reinigen kann, gesucht. Gute Zeugnisse sind erwünscht. Zu erfragen Steinstraße 7, 3. Stock.

\* Ein ehrliches, braves Mädchen findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 52 im Laden.

**Blechner,** wohnöglich auch Installeur, findet sogleich Winterbeschäftigung: Kleine Herrenstraße 19. 2.1.

**Stelle-Antrag.** 2.1. Man sucht eine mit guten Zeugnissen versehene und erfahrene Jungfer, welche auch willig und geschickt ist, ihre Herrschaft auf Reisen zu begleiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Gesuch.** 3.3. Eine junge Köchin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle in einem besseren Herrschaftshaus. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. G. 97.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Weißnähen und Kleidermachen; auch wird Arbeit zum Säumen und Steppen auf der Maschine angenommen und pünktlich besorgt: Akademiestraße 13 im Vorderhaus im 3. Stock.

### Verloren.

\* Sonntag Abend nach dem Theater wurde auf der Langen-, zwischen der Wald- und Herrenstraße, ein **Damenhut** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Gasthaus zum Hirsch am Büffet abzugeben.

\* Am Samstag Abend verlor ein Dienstmann vom Bahnhof bis in's Hotel Große einen seidenen **Schirm**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen 2 Mark Belohnung Wielandstraße 8 oder auf dem Polizeibureau abzugeben.

### Hund.

\*2.2. Ein sehr schöner, wachsamer Leonberger Hund, 2jährig, sowie eine junge bunte Hündin, 5 Monate alt, sind zu verkaufen: Ritterstraße 17.

### Ein neuer Herd

mittlerer Größe, sehr schön und äußerst solid gearbeitet, ist auf Garantie billig zu verkaufen. Näheres verlängerte Ritterstraße 44 im Hinterhaus.

### Verkaufsanzeigen.

\* 40 Stück **Eichenbord**, dürr und sauber, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein **Bettkanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kleine Herrenstraße 17.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

### Gänselebern-Ankauf.

— Ich laufe fortwährend Gänselebern an und zahle einen sehr guten Preis.  
**M. Mahler,**  
Langestraße 23 und Zäbrinaerstraße 8.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

### Ankauf.

— Herren- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an  
**Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55.

### Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.  
**Max Ew,** Schwabenstraße 23.

### An- und Verkauf!

von Antiquitäten aller Art, als: Gold- und Silbergeräthe, Eisenbeschlägen, Figuren, Gruppen, Service, Tassen und Teller; sodann werden stets antike Möbel, Waffen, Schmuckstücke, Spitzen, Krüge, gewirkte Stoffe und sonst in dieses Fach einschlagende Artikel zu den höchsten Preisen angekauft bei  
11.1. **J. Etheimer,** Steinstraße 10.

### Unterrichts-Anerbieten.

\* Ein Schüler aus einer der oberen Klassen des Gymnasiums erbietet sich, Anfängern im Lateinischen und Griechischen Nachhilfe zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Butter, schöne frische,** verkauft fortwährend per Pfd. 1 M. 30 Pf.  
**J. Lieb, Conditior,**  
Langestraße 239.  
2.2.

**Bekanntmachung.**

3.3. Von heute an sind stets frische  
**Stuttgarter Wurstwaren**  
zu haben, was empfehlend zur Anzeige bringt  
**J. G. Schaal,**  
Bahnhofstraße 32.

**Wiener Würstchen**

stets frisch bei  
**Hch. Scheuermann,**  
2.2. Waldstraße 7.

**Reinen Burgunder,**

ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Ori-  
ginalfässern, inclusive Faß:  
**Mursales, 1873r,** in Gebinden von  
60 Liter, 60 Pf. per Liter,  
**Beaune, 1873r,** in Gebinden von 110  
Liter, 70 Pf. per Liter;  
aus meinen Patentkellern:  
**Beaune, 1872r,** 95 Pf. per Liter,  
in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt  
**Julius Höck,**  
Weinhandlung  
und Hotel grüner Hof,  
Karlsruhe.

**Neuen Wein**

(Eilmendinger süßen),  
sowie  
**prima**  
**Emmenthaler Käse**  
empfehlen billigst  
**Hermann Dilger,**  
3.2. Waldstraße 5.



**Nordhäuser**  
**Uralter Nordhäuser**  
in Flaschen zu 1 M. 70 Pf., 1 M. 60 Pf. u. 1 M.  
**Nordhäuser Doppel-Korn.**  
Jedem Magenleidenden empfohlen in Fla-  
schen zu 2 M. 40 Pf. und 1 M. 40 Pf.  
**„Passe par tout“**  
(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)  
in Flaschen zu 2 M. 10 Pf. u. 1 M. 20 Pf.  
**Nordhäuser Getreide-Kümmel.**  
Feinstes Frühstückgetränk, in Flaschen zu  
1 M. 70 Pf. und 1 M.  
**Gilka, Berliner Getreidekümmel,**  
acht à Flasche 1 M. 70 Pf.  
**Kirschenwasser, altes, 1868r,**  
à Flasche zu 2 M. 40 Pf., 2 M. 60 Pf. u. 1 M.,  
sowie alle Sorten feinere u. ordinäre Bliqueure.  
Zu haben bei **Th. Brugier,** Wald-  
straße 10. 10.5.

ff. Lagerbier . . per Flasche 20 Pf.,  
**Exportbier** . . . . . 23  
empfehlen und versendet jede beliebige Anzahl  
Flaschen frei in die Wohnung  
**Theodor Fuhr,**  
3.3. Werderstraße 30.  
(Bahnhofstadttheil).

**Cachenez**  
in den neusten Stoffen und Dessins.  
**Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

4.4. **Familien-**  
**Glycerine-Seife,**  
transparente,  
in großen Stücken, 200 Gramm, 40 Pf.,  
in Stangen 70 Pf. empfiehlt  
**Fr. Spelter.**

**Mohair-Wolle**  
zu Tüchern  
empfehlen wir in allen Modifarben billigst.  
2.2. **Weiß & Kölsch.**  
**Sehr billige Gaslampen**  
zu 7, 8 und 9 Mark empfiehlt bestens 3.3.  
**W. Göttle,** Langestraße 150.

**Die Thee-Handlung**  
von **Moritz Kahn**  
in Karlsruhe, Adlerstraße 13,  
empfehlen eine frisch erhaltene Sendung acht chinesischen, selbst importirten Thees von diesjähriger  
vorzüglicher Ernte, bestehend in Pecco, Soudong, Congon, Superior, Kaiserthee, Blüthen- thee, Orangen-  
Pecco und Gunpowder, im Preise von 3-12 Mark das Pfund.  
Im Großen und im Kleinen,  
bei Abnahme von mehreren Pfunden Engros-Preise.

Mein  
**Liqueur- und Mineralwasser-Verkauf**  
befindet sich — wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts — von nun an im glei-  
chen Hause: **Waldstraße 38,**  
**eine Treppe hoch.**  
Ich bitte, mir das bisher bezeugte Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren,  
und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine resp. Kunden wie seither so  
auch in Zukunft auf's Aeellste zu bedienen  
Hochachtend **Eduard Loos,**  
Waldstraße 38.

**Max Lembke,**  
Langestraße 122,  
empfehlen sein reichhaltiges Lager in Filzhüten für  
Damen und Kinder, **Hutformen, Band, Federn,**  
**Tüll, Blonden, Blumen, Sammt, Gaze,**  
**Rips** zu sehr billigen Preisen. 3.2.

**Die Betten-, Möbel-, Bettfedern- und Flaumhandlung**  
von  
**Lazarus Bär,**  
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,  
**Karlsruhe,**  
empfehlen ihr Lager aller Sorten  
**Polster- und Schreiner-Möbel,**  
**Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,**  
sowie  
**Bettfedern und Flaum verschiedener Auswahl.**  
NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so  
können dieselben in kürzester Frist billigst bei mir bezogen werden.  
Auch werden Möbel unter den günstigsten Zahlungsbedingungen ausgeliefert.

Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe und Hosenträger empfiehlt in großer Auswahl billigst

Karl Frey, Hoflieferant, 99 Langestraße 99.

### Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3, empfiehlt für diese Saison das Neueste in wollenen Tüchern, Westen, Pulswärmern, Fauchons, Kindermäntelchen, Kinderkleidchen, Flanell-Jäckchen, Couvertchen, Wagendecken, Flanell- und gewobenen Röcken in allen Größen zu den billigsten Preisen. 4.3.

Knöpfe, Borten und Fransen in geschmackvoller Auswahl sind wieder bei mir eingetroffen.

Karl Raupp, 3.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Seide-, Sammt- u. Ripsbänder, passend zum Ausputz moderner Roben, für Besatz, zu Schleifen u. s. w., empfiehlt in reichem Assortiment

Karl Raupp, 3.2. Karl-Friedrichstraße 3.

### Negligé-Hauben

in großer Auswahl und in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

Karl Raupp, 2.2. Karl-Friedrichstraße 3.

### Vorläufige Anzeige.

Wegen Aufgabe unseres Fabrikgeschäftes in Baden werden wir die seit einigen Jahren in der hiesigen Landesgewerbehalle ausgestellten **verfügbaren Gegenstände** etwa bis Ende dieses Monats einer öffentlichen Versteigerung unterwerfen und laden zu einstweiliger Besichtigung derselben ergebenst ein.

Die Versteigerungsartikeln sind sämtliche **weiße Unterlage** und in der für Gasthofgebrauch üblichen Stärke, mit 84 Gramm p. 1 Dsh. Schließende, versilbert.

Tag der Versteigerung, sowie Lokal werden in der geeigneten Zeit bekannt gemacht werden.

Meyer & Dis, Baden-Baden, Lichtenthaler Straße 11.

### Billig!

3.2. Eine Parthie **Filzschuhe, Lederdamenstiefel, Zeugstiefel** etc. für Damen und Kinder sind mir zur Versteigerung übergeben. Zur Bequemlichkeit der Käufer habe ich dieselben in meinem **Laden, Fähringerstraße 96**, zum Verkauf ausgestellt.

B. Hofmann, Auktionator.

3.3. **Neueste Erfindung Cornassier (Hühneraugenbürste)**, vorzüglich um Hühneraugen und Hautschwielen leicht und schmerzlos zu entfernen, à 75 Pfg. Depot bei **Friedr. Götz, Coiffeur, Erbprinzenstraße 28.**

**Bodenwische**, beste Qualität, ist täglich frisch zu haben bei **B. Manz, Bodenwischer, Wittwe, Herrenstraße 7.** \*3.2.

Eine frische Sendung

# Münchener Lagerbier

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt

C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

## Die Neuheiten der Winter-Saison

in

### Knaben-Anzügen

und

### Paletots

sind für das Alter von 3 bis zu 14 Jahren in großer Auswahl vorrätzig.



## A. Herzmann,

Specialität für Knaben-Garderobe, Langestraße 161. 3.2.

## Pferdedeckenzuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen. \*3.2.



## Wilhelm Költz,

Langestraße 147,



empfehlen in neuen Zusendungen zu billigen Preisen für Herren, Damen und Kinder: 6.3.

**Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,**

**Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,**

**Tanz-Schuhe,**

**Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.**

Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

# Morgenkleider und Unterröcke aus Filzstoffen

2.2.

empfehlte in großer Auswahl

## S. Model.

# Fortgesetzter Ausverkauf.

Nachstehende Waaren werden, weil solche nicht mehr führen, weit unter dem selbstkostenden Preise ausverkauft:

schwarze Tuche, Buckskins, Paletotstoffe, Matinés, Hemdenflanelle, Vorhangstoffe, Molton und Finnet, weiße Waaren zc.

Die größte Auswahl Damenkleiderstoffe von 55 Pf. per Meter an bis zu den feinsten Genres. Aechtfarbige Cattune zu 30 Pf. per Meter.

## L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

2.1.

Strickgarne jeder Art, Unterjacken, Unterbeinkleider, Gestrickte Westen, Strümpfe und Socken, Aniewärmer, Camaschen,

Wir empfehlen unser

## Wolle- & Strumpfwaren- Lager

zu den billigsten Preisen.

## Weiß & Kölsch,

Friedrichsplatz.

Wollene Tücher,

„ Kragen,  
„ Pellerinen,  
„ Röcke,

„ Gaschliks,  
„ Pulswärmer,  
„ Filz- und Litzenschuhe.

6.1.



Louis Döring

Carlsruhe  
Langestraße 159.

Freiburger 15 Frs.-Loose von 1861.

40. Serientziehung am 15. October Gewinnziehung am 15. November 1876.

• Serie 20 24 212 329 499 519 534 689 964 1068  
1405 1626 1890 2140 2856 2888 2943 3418 3587  
3720 3959 4129 4175 4417 4645 4672 4813 4814  
4887 5200 5658 5667 5685 5883 6139 6143 6234  
6374 6484 6525 6668 6670 6731 6852 7463 7581

Buchen- und Föhrenholz, klein gemacht, Ruhrfetttschrot und Stückkohlen, I. Qualität, vom Schiff, Coaks u. s. w. zu billigsten Preisen empfiehlt

M. Winter, 30 Herrenstraße.

## Ruhrkohlen aus dem Schiff:

bestes Fetttschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Ruhrkohlen; Brennholz: buchen, forlen, eichen in Scheit und zerkleinert, jede Quantität, empfehle billigst.

## Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nimmt auch entgegen: Herr Ferd. Strauß, Langestraße.

— **Wintermäntel** — **Regenmäntel** —  
 — **Rotondes in Plüsch, Matelassé und Velour** —  
 — **Unterröcke u. Morgenkleider aus Filzstoffen** —  
 empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**Ferd. Herschel,**

vorm. **G. H. Denison.**

3.1.

**Filzhüte**

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen.

**Wilh. Willstätter,**

193 Langestraße 193.

3.1.

**The Singer Manufacturing Company,**

**New-York,**

größte Nähmaschinen-Fabrik der Welt,



2.2.

verkaufte im vorigen Jahr allein eine viertel Million Maschinen, oder 146,000 mehr, als irgend eine andere Fabrik und bestätigt dadurch die Thatsache, daß es die bevorzugtesten Nähmaschinen sind, welche sich im Handel befinden. Da die Fabrikanlagen erweitert und das neue Etablissement zu Elizabethport, New-York, in vollen Betrieb gesetzt ist, wodurch die Production auf 6000 Maschinen pro Woche erhöht wurde, hat die Singer Manufacturing Co. folgende bedeutende

**Preisermässigung**

eintreten lassen, um den Ankauf dieses vorzüglichen Fabrikates zu erleichtern:

**Die neuen Familien-Nähmaschinen**

für den Hausgebrauch, Weisnäherei, Confectionsarbeiten, Mäntel-, Corsetten-, Mähen- und Schirm-Fabrikation etc.

**M. 85, M. 93, M. 110.**

**Medium Nähmaschinen M. 135**

für Schneider, Schuhmacher, Tapeziere etc.

Die Güte der Original-Singer-Maschinen, die bereits durch mehr als 140 Ehrenpreise ausgezeichnet wurden, ist bekannt und durch den ihnen auf der Philadelphia-Veltausstellung verliehenen **höchsten Preis**, zwei Ehren diplome und zwei Medaillen (die höchste zur Vertheilung gelangte Prämie) auf's Neue glänzend bewiesen; es sind deshalb, wie bisher, nicht nur die besten, sondern auch die billigsten aller im Handel befindlichen Nähmaschinen.

**G. Neidlinger, General-Agent der Singer Manufacturing Co.,**

**Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 32.**

**Handschuhwascherei.**

Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller, Hirschstraße 42.** Auch werden daselbst Federn geträufelt.

**Restauration zum Deutschen Kaiser, Bähringerstraße 67.**

Heute Dienstag den 24. Oktober

**Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett**

unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.

**Anfang 8 Uhr.**